



reddot design award

Pressemitteilung

Essen, 16. März 2009

Krisenmanager mit Popularitätspotenzial – Die Kreativbranche weckt neuen Optimismus

Design ist zwar nur halb so populär wie die Liebe, aber im Vergleich etwa zu Barack Obama oder David Beckham liegt es auf der internationalen Beliebtheitsskala ganz weit vorne. Dieses Bild ergibt sich jedenfalls, befragt man die internationalen Suchmaschinen im World Wide Web. Auch bei vielen Produzenten aus aller Welt steht Design momentan hoch im Kurs, weil man darauf setzt, mittels guter Gestaltung die Kurse wieder in Schwung zu bringen. Darauf lassen auch die Ergebnisse des diesjährigen red dot award: product design in Essen schließen. Noch nie war die Beteiligung der Unternehmen so groß wie in diesem Jahr. Dabei zählt der Wettbewerb um die begehrten roten Punkte schon seit Langem zur ersten Wahl der weltweit bedeutenden Industrie.

Dass Design genau die Bühne für internationale Unternehmen bietet, die zum Überleben am globalen Markt unerlässlich scheint, zeigen die 3.231 Einreichungen zum red dot award: product design 2009, die aus insgesamt 49 Nationen kamen. Eine rund 16-prozentige Steigerung der Anzahl teilnehmender Unternehmen zeigt das wirtschaftliche Potenzial von Design gerade auch in Zeiten der Krise. Für hohe Designqualität zeichnete die internationale Expertenjury 683 Produkte mit dem red dot, die besten 49 mit dem red dot: best of the best aus. Der feine Unterschied liegt oft im Detail, und so wurden 194 Produkte mit einer honourable mention für eine besonders gelungene Detaillösung gewürdigt. 17 Prozent aller Auszeichnungen gingen in diesem Jahr nach Asien, davon wurden allein 53 Produkte aus Taiwan prämiert. Dass gutes Design schon lange nicht mehr der westlichen Welt vorbehalten ist, zeigt das enorme Innovationspotenzial, das sich in diesem Jahr an den Produkten aus Asien manifestiert.



reddot design award

Kreativpotenziale der Zukunft

„Immer mehr asiatische Unternehmen haben begriffen, dass sie nur dann im internationalen Markt bestehen können, wenn sie mit höchster Designqualität auf ihre Wettbewerber reagieren. Die Ergebnisse haben unsere red dot-Jury ohne Zweifel überzeugt: Asien ist der Markt der Zukunft“, sagt Designexperte Professor Dr. Peter Zec, Initiator des red dot design award. Fielen die meisten asiatischen Länder in der Vergangenheit im internationalen Produktionswettbewerb vor allem durch Quantität auf, so kann man in den letzten Jahren eine deutliche Qualitätsentwicklung feststellen. „Ob im Elektronik-, Automobil- oder Wohnbereich, die Asiaten liefern durchgängig inspirierende Produktideen, die das Potenzial haben, internationale Trends zu setzen“, beschreibt Peter Zec die ausgezeichneten Produkte. „Besonders die rege Wettbewerbsbeteiligung seitens der Taiwaner zeigt uns, dass sich die Gewichtung innerhalb der asiatischen Designindustrie im stetigen Wandel und damit im effizienten wirtschaftlichen Wettbewerb befindet, der sich positiv auf den Weltmarkt auswirken wird.“ Dass der globale Vergleich wichtig ist, um sich international zu positionieren, zeigt die hohe Präsenz durchgängig guter Designprodukte aus Asien: „Die Ergebnisse des red dot award: product design 2009 sind ein deutliches Zeichen dafür, wo das Kreativpotenzial der Zukunft liegt“, so Zec.

Designqualität als Wirtschaftsfaktor

Der Designwert eines Unternehmens wird zum entscheidenden Faktor, wenn es darum geht, in der Krise zu bestehen. Design bietet einen Mehrwert, macht Marken zu den einflussreichen Stars unseres Alltags. „In einer Welt ohne vertraute Marken verlieren wir die Orientierung“, kritisiert Peter Zec. „Marken haben das Potenzial, Kulturen eine Identität zu geben und mit ihrer Designperformance eine Richtung, ja, eine Lebenseinstellung vorzugeben und unseren Alltag nachhaltig zu prägen.“ Der Trend geht daher in diesem Jahr zu einem höheren Qualitätsbewusstsein der Hersteller. Eine gezielte Investition in Design ist eine erfolgreiche Marktstrategie. „Die einzelnen Unternehmen reichen in Krisenzeiten bewusst weniger Produkte ein, die jedoch ihrerseits so gut sind wie nie zuvor“, sagt Zec. Die Einreichungen kamen in diesem Jahr aus insgesamt 49 Nationen, unter den Auszeichnungen finden sich erstmals auch Nationen, die bislang eher selten mit herausragender Designqualität in Verbindung gebracht wurden, so etwa Indien, Thailand, Brasilien und der Libanon.



reddot design award

Über den red dot design award

Der red dot design award, dessen Ursprünge bis ins Jahr 1955 zurückreichen, ist heute mit rund 11.000 Anmeldungen aus über 60 Nationen der größte und renommierteste Designwettbewerb der Welt. Er ist unterteilt in die verschiedenen Disziplinen „red dot award: product design“, „red dot award: communication design“ sowie „red dot award: design concept“.

www.red-dot.de

Pressekontakt:

Sabine Schnedler

Pressesprecherin

Design Zentrum Nordrhein Westfalen

Tel.: +49 201 30 10 4-33

Fax: +49 201 30 10 4-44

E-Mail: schnedler@red-dot-award.com

www.red-dot.de/presse